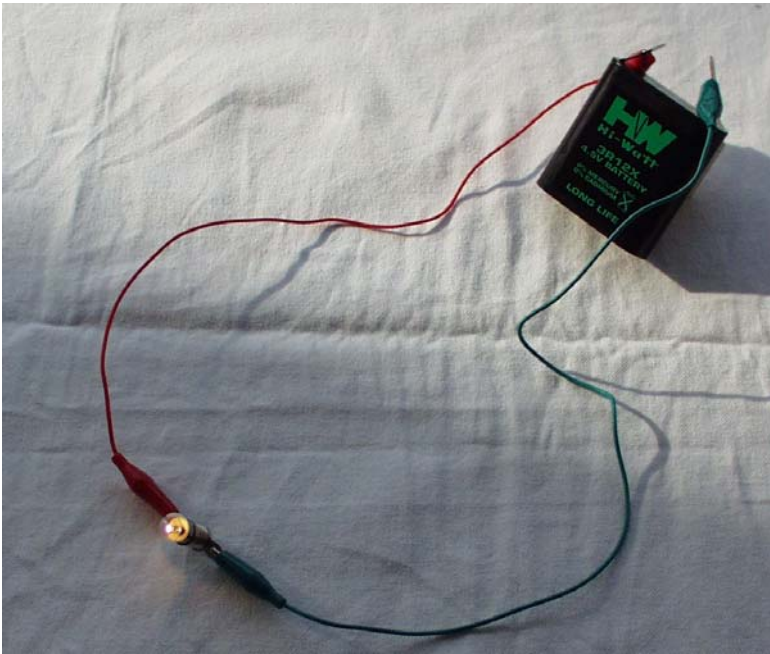
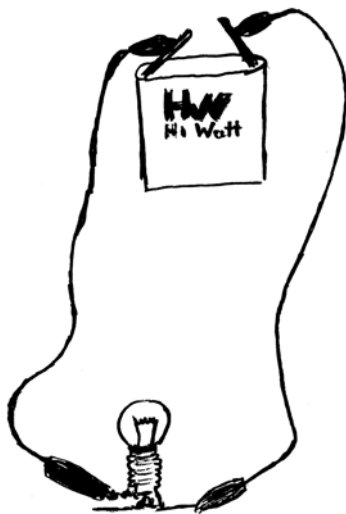


Vom Bild über die Zeichnung zur Schaltskizze




Betrachten wir diesen einfachen Stromkreis. Wenn man jemand anderem mitteilen möchte, wie dieser aufgebaut werden soll, könnte man ein Foto anfertigen und dieses als Bauanleitung weitergeben. Das ist sehr aufwändig.


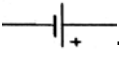
Der nächste Schritt wäre eine einfache Zeichnung, zum Beispiel so: Das ist schon einfacher, erfordert aber immer noch einen großen Zeitaufwand.



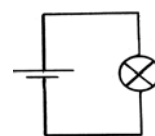
Außerdem enthalten sowohl Foto als auch Zeichnung Informationen, die für die Funktion ohne Bedeutung sind. Deshalb haben sich Techniker und andere Leute, die damit zu tun haben, so etwas wie eine eigene Sprache entwickelt, sie verwenden für die einzelnen Bauteile Symbole:

Für diese ganze Vielfalt an Glühlampen, von der im rechten Bild nur ein kleiner Teil zu sehen ist, gibt es nur ein einziges **Schalt-symbol**, nämlich dieses 



Verbindungen werden so gezeichnet: , und Batterien so: .

Damit kann man das Bild oben so als Schaltplan zeichnen:



Abblendlicht 12 V 55 W, 2 = Blinker am Auto mit

Zu den Glühlampen auf der Abbildung: 1 = H4- Autoscheinwerferlampe für Fern- und haushaltsübliche Glühlampe mit E 27 Schraubfassung, 3 = Kugellampe 12 V 21 W für Bajonettfassung, 4 = Backofenlampe mit E14 -Schraubfassung, 5 = Instrumentenbeleuchtung Auto 12 V 3 W Bajonettfassung, 6 = 12 V Halogenlampe 20 W mit Stiftfassung, 7 Soffitte 12 V 10W (Autoinnenraumbeleuchtung), 8 Kugellampe 12 V 5 W Kennzeichenbeleuchtung, 9 = Blinkbirnchen E 10 Schraubfassung, 11 = Halogenhochvoltlampe für Strahler 230 V 1000 W